

Ihr verlässlicher Partner für Forschung, Bildung und Innovation.



# Horizont Europa Cluster 2: Ausschreibungen 2023

*Statistische Auswertungen*



**DLR Projektträger**

# Inhaltsverzeichnis

1. Datengrundlagen .....	3
2. Überblick der wichtigsten Kennzahlen .....	3
3. Auswertung .....	4
3.1. Antragszahlen .....	4
3.2. Geförderte Projekte .....	6
3.3. Erfolgsquoten.....	7
3.4. Projektgrößen, -fördersummen und -laufzeiten .....	11
3.5. Organisationstypen der Teilnehmenden.....	12
3.6. Punktzahl .....	17
3.7. Geförderte Projektbeteiligungen nach Bundesland.....	18
3.8. Bevorzugte Partnerländer deutscher Einrichtungen .....	18
3.9. Eingeworbene EU-Fördermittel im Ländervergleich .....	19
3.10. Anzahl Koordinationen in geförderten Projekten nach Land.....	20

# 1. Datengrundlagen




Die für die Auswertung vorliegenden Daten basieren auf der vom EU-Büro des BMBF zur Verfügung gestellten ECORDA-Datenbank mit Stand vom 14.06.2024.

Die Auswertung umfasst die Calls HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01, HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01, und HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01 (jeweils Einreichfrist am 14.03.2023) sowie den Call HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-ECCCH-01 mit Einreichfrist am 21.09.2023.

Das EU-Büro nimmt mit Hinblick auf deutsche Antragstellende Bereinigungen vor. Hieraus können sich gegebenenfalls Abweichungen gegenüber dem [Horizon Dashboard](#) ergeben.

# 2. Überblick der wichtigsten Kennzahlen



Zur Einreichfrist 14.03.2023 waren in Cluster 2 insgesamt 26 Topics ausgeschrieben. Der Call HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-ECCCH-01 zur Europäischen Kulturerbe-Cloud mit Einreichfrist am 21.09.2023 beinhaltete zusätzlich zwei Topics. Das vorgesehene Budget für diese Ausschreibungen umfasste insgesamt 268 Millionen € und lag damit etwas unter dem Budget der 2022er-Ausschreibungen in Cluster 2 (276 Mio. €).

- Zu den Ausschreibungen wurden insgesamt 410 gültige Anträge eingereicht.
- 252 Anträge, also 61,5% aller eingereichten gültigen Anträge, erreichten die erforderlichen Mindestpunktzahlen in der Begutachtung, lagen damit über dem notwendigen Schwellenwert und wurden als grundsätzlich förderwürdig eingestuft. Damit bewegt sich der Anteil der förderwürdigen Anträge in 2023 auf demselben Niveau wie in den Calls von 2022.
- 117 Anträge sind zunächst auf der „Main List“ (zur Förderung vorgesehen) und der „Reserve List“ (Reserveliste) eingeordnet worden.
- Schließlich konnten 85 Projekte zur Förderung gelangen, die EU-Mittel in Höhe von 281,1 Mio. € erhalten.
- Die Erfolgsquote gültiger Anträge lag insgesamt bei 20,7% und damit deutlich höher als im Vorjahr (Erfolgsquote von 11,7%).
- Die Qualität der zur Förderung ausgewählten Anträge war exzellent: Im Durchschnitt wurden diese mit 13,39 von 15 möglichen Punkten bewertet.

Die Beteiligung deutscher Einrichtungen an den ausgewerteten Ausschreibungen blieb hoch. Deutsche Einrichtungen waren im Vergleich überdurchschnittlich erfolgreich:

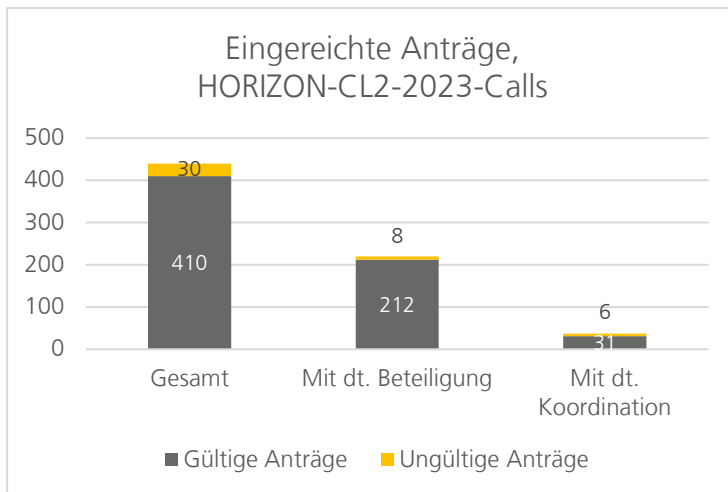
- Deutsche Einrichtungen waren an mehr als der Hälfte (51,7%) aller eingereichten gültigen Anträge beteiligt.

- Von den 85 geförderten Projekten haben 56 Projekte deutsche Einrichtungen als Partner. Damit sind deutsche Einrichtungen an fast zwei Drittel der geförderten Projekte beteiligt. Das ist eine deutliche Steigerung gegenüber den Calls der Jahre 2022 und 2021. Sieben der geförderten Projekte werden von deutschen Einrichtungen koordiniert.
- Die Erfolgsquote von Anträgen mit deutscher Beteiligung war überdurchschnittlich: 26,4% der Anträge mit deutschen Partnern gelangten zur Förderung, gegenüber 20,7% der Anträge insgesamt.
- Insgesamt 94 deutsche Einrichtungen konnten ein Budget von 30.262.780,99 € einwerben. Damit liegen sie wie schon in 2022 auf Platz 2 hinter Italien (35.699.245,67 €).

## 3. Auswertung

### 3.1. Antragszahlen

Zu den Ausschreibungen der ausgewerteten Calls wurden insgesamt 410 gültige Anträge eingereicht. 30 eingereichte Anträge waren ungültig und wurden nicht begutachtet.



252 dieser Anträge, also 61,5% aller eingereichten gültigen Anträge, erreichten die erforderlichen Mindestpunktzahlen in der Begutachtung, lagen damit über dem notwendigen Schwellenwert und wurden als grundsätzlich förderwürdig eingestuft. Dieser Wert liegt auf einem ähnlichen Niveau wie in 2022 (damals: 61,1% aller gültigen Anträge). 117 Anträge sind zunächst auf der „Main-“ und „Reserve List“ eingestuft worden. Schließlich konnten 85 Projekte gefördert werden.

Abbildung 1: Eingereichte Anträge in Cluster 2-Calls 2023

An 212 der 410 gültigen Anträge war mindestens eine deutsche Einrichtung beteiligt. Das entspricht 51,7% aller gültigen Anträge. 31 der gültigen Anträge (7,6%) wurden von deutschen Einrichtungen koordiniert.

Die Abbildungen 2-4 zeigen aufgeschlüsselt nach Destinationen die Anzahl der eingereichten Anträge mit deutscher Beteiligung im Vergleich zur Gesamtsumme der eingereichten Anträge. Wie schon in den vergangenen Jahren 2021 und 2022 sind deutsche Antragstellenden am häufigsten an der Destination „Democracy and Governance“ (an 59,6% der gültigen Anträge) und am wenigsten an Anträgen in der Destination „Cultural Heritage and the CCI“ (47,4%) beteiligt. In der Destination „Social and Economic Transformations“ sind deutsche Einrichtungen an 53,1% der gültigen Anträge beteiligt.

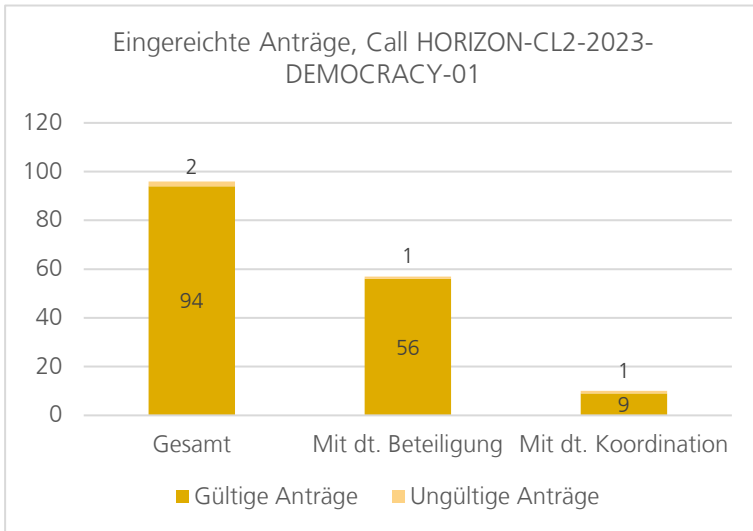


Abbildung 2: Eingereichte Anträge Call HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01

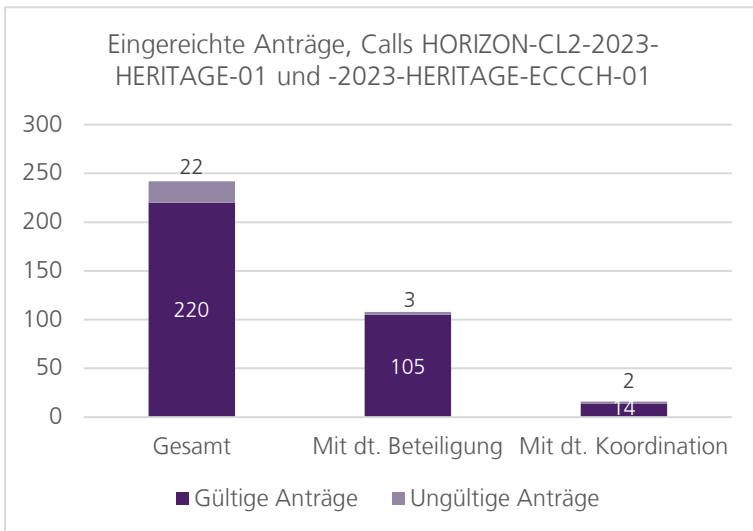


Abbildung 3: Eingereichte Anträge Calls HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01 und -2023-HERITAGE-ECCCH-01

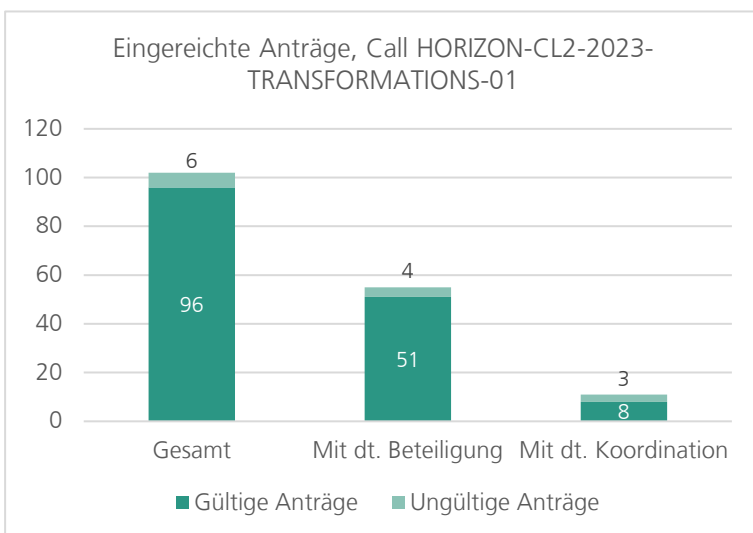


Abbildung 4: Eingereichte Anträge Call HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01

### 3.2. Geförderte Projekte

Von 117 auf der „Main-“ und „Reserve List“ eingestuften Anträgen gelangten 85 zur Förderung (s. Abbildung 5). Insgesamt sind deutsche Einrichtungen an 56 geförderten Projekten beteiligt (65,9%). Dieser Wert ist höher als in den vorangegangenen Jahren (2021: 53,7%; 2022: 60,2%). Sieben der erfolgreichen Anträge werden von deutschen Einrichtungen koordiniert. Auf die 56 Verbünde mit deutscher Beteiligung verteilen sich insgesamt 94 Beteiligungen von Einrichtungen aus Deutschland.

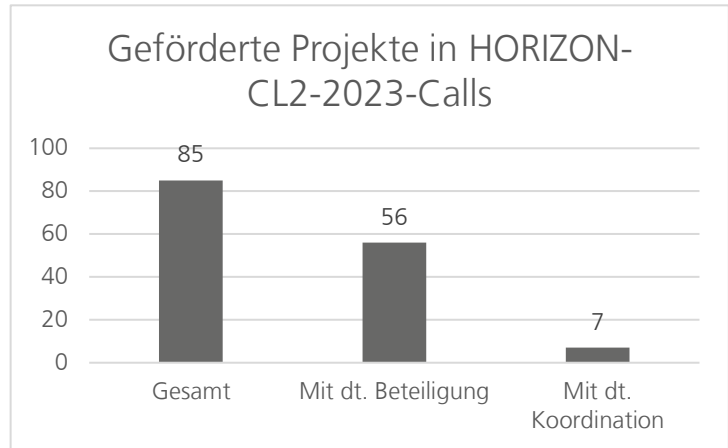
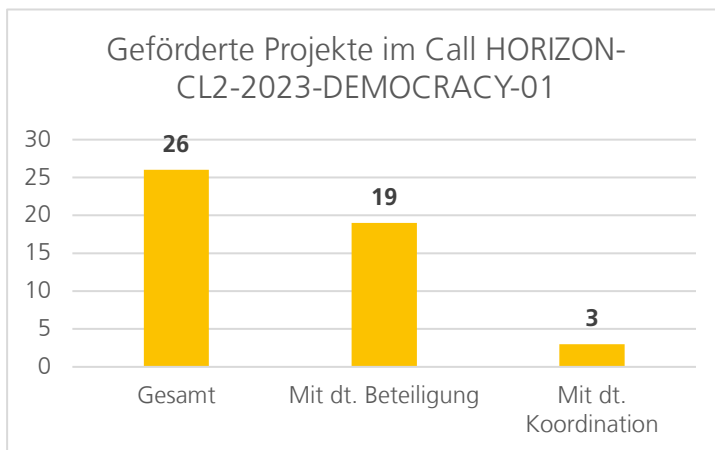


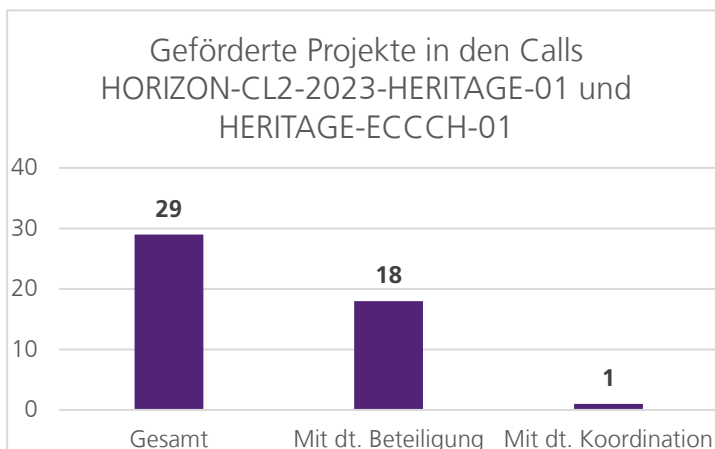
Abbildung 5: Geförderte Projekte in HORIZON-CL2-2023-Calls



Die geförderten Projekte verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Bereiche:

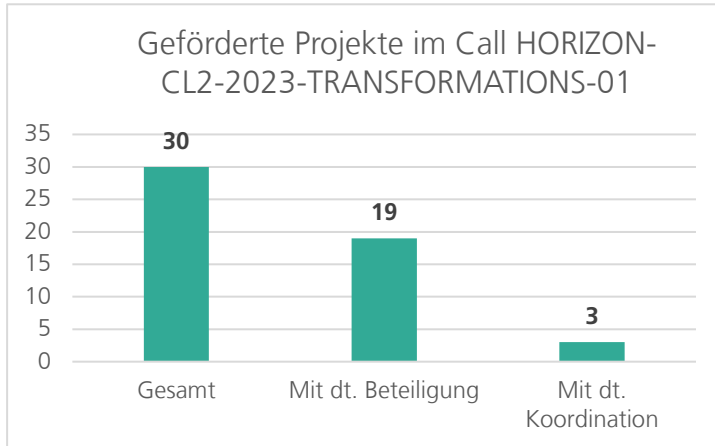
In den „Democracy“-Calls wurden 26 Projekte gefördert (73,1% mit deutscher Beteiligung), davon drei mit deutscher Koordination.

Abbildung 6: Geförderte Projekte im Call HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01



In den „Heritage“-Calls wurden 29 Projekte gefördert (62,1% mit deutscher Beteiligung). Hier gibt es eine deutsche Koordination.

Abbildung 7: Geförderte Projekte in den Calls HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01 und -HERITAGE-ECCCH-01



Im Bereich „Transformations“ gelangten 30 Projekte zur Förderung (63,3% mit deutscher Beteiligung, drei deutsche Koordinatoren).

Abbildung 8: Geförderte Projekte im Call HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01

### 3.3. Erfolgsquoten

Im Folgenden werden die Erfolgsquoten pro Call und Topic dargestellt.

Die insgesamt ermittelte Erfolgsquote<sup>1</sup> eingereicherter Anträge für Cluster 2-Ausschreibungen in 2023 liegt bei 20,7% und damit deutlich höher als in 2022 (11,7%) und 2021 (14,8%). Es wurden in 2023 deutlich weniger Anträge eingereicht als in 2022: im Durchschnitt 15 gültige Anträge pro Topic, statt durchschnittlich 26 Anträge pro Topic in 2022 oder 20 Anträge / Topic in 2021. Ein wesentlicher Grund für die geringeren Antragszahlen, die gegenüber 2022 um 45,3% zurückgegangen sind, ist vermutlich, dass die Förderthemen des Arbeitsprogramms 2023 deutlich kürzer bekannt waren, als die Themen der Ausschreibungen 2022. In 2023 blieben den Antragstellenden nach Veröffentlichung der Topics 3 Monate Zeit bis zur Einreichfrist. 2022 lagen dagegen 10 Monate zwischen Veröffentlichung der Themen und Deadline.

Die Abbildungen 9-11 zeigen die Erfolgsquoten je Topic für die einzelnen Themenbereiche – für Anträge insgesamt sowie darunter für Anträge mit deutscher Beteiligung. Zwischen den verschiedenen Themenbereichen gibt es erhebliche Unterschiede. So liegt der Anteil erfolgreicher Anträge in der Destination „Transformations“ bei 31,3%, während in der Destination „Cultural Heritage“ nur eine Erfolgsquote von 13,2% erreicht wurde.

Auch innerhalb der einzelnen Calls bestehen zwischen verschiedenen Topics teils erhebliche Unterschiede. Im Bereich „Transformations“ schwanken die Erfolgsquoten beispielsweise zwischen 16,7% und 60%.

Anträge mit deutscher Beteiligung haben in allen Calls eine überdurchschnittliche Erfolgsquote. Insgesamt erreichen Anträge mit deutscher Beteiligung eine Erfolgsquote von 26,4%. Von den 212 eingereichten gültigen Anträgen mit deutscher Beteiligung werden 56 gefördert. Die Erfolgsquote von Anträgen mit deutscher Koordination liegt bei 22,6%.

<sup>1</sup> Erfolgsquote heißt hier: Anteil der geförderten Anträge an den insgesamt eingereichten Anträgen.

**HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01**

Topic	Eingereichte, gültige Anträge	Förderwürdige Anträge	Geförderte Anträge	Erfolgsquote
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-01: Detecting, analysing and countering foreign information manipulation and interference	9	4	3	33,3%
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-02: Developing a better understanding of information suppression by state authorities as an example of foreign information manipulation and interference	5	3	3	60,0%
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-03: New approaches for combatting corruption and other undue influences on political decision-making	4	4	2	50,0%
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-04: The emotional politics of democracies	23	11	5	21,7%
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-05: The climate imperative and its impact on democratic governance	11	9	3	27,3%
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-06: Democratic governance for times of disruptive changes to the social contract	7	2	2	28,6%
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-07: Intersectionality and equality in deliberative and participatory democratic spaces	18	14	4	22,2%
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-08: Political perspectives for the Eastern Neighbourhood and the Western Balkans	17	11	4	23,5%
<b>Gesamt</b>	<b>94</b>	<b>58</b>	<b>26</b>	<b>27,7%</b>

Deutsch

Topic	Eingereichte, gültige Anträge mit dt. Beteiligung	Förderwürdige Anträge mit dt. Beteiligung	Geförderte Anträge mit dt. Beteiligung	Erfolgsquote
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-01: Detecting, analysing and countering foreign information manipulation and interference	5	3	2	40,0%
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-02: Developing a better understanding of information suppression by state authorities as an example of foreign information manipulation and interference	4	3	3	75,0%
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-03: New approaches for combatting corruption and other undue influences on political decision-making	3	3	2	66,7%
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-04: The emotional politics of democracies	14	6	4	28,6%
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-05: The climate imperative and its impact on democratic governance	6	5	1	16,7%
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-06: Democratic governance for times of disruptive changes to the social contract	3	1	1	33,3%
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-07: Intersectionality and equality in deliberative and participatory democratic spaces	9	8	2	22,2%
HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01-08: Political perspectives for the Eastern Neighbourhood and the Western Balkans	12	10	4	33,3%
<b>Gesamt</b>	<b>56</b>	<b>39</b>	<b>19</b>	<b>33,9%</b>

Abbildung 9: Erfolgsquoten pro Topic, Call HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01 – Erfolgsquoten insgesamt und Erfolgsquoten von Anträgen mit deutscher Beteiligung

**HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01 und -2023-HERITAGE-ECCCH-01**

Topic	Eingereichte, gültige Anträge	Förderwürdige Anträge	Geförderte Anträge	Erfolgsquote
<b>HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01 und -2023-HERITAGE-ECCCH-01</b>	<b>220</b>	<b>124</b>	<b>29</b>	<b>13,2%</b>
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-01: Advanced technologies for remote monitoring of heritage monuments and artefacts	31	21	4	12,9%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-02: Cultural and creative industries for a sustainable climate transition	18	10	3	16,7%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-03: Re-visiting the digitisation of cultural heritage: What, how and why?	25	11	3	12,0%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-04: Cultural heritage in transformation – facing change with confidence	41	29	5	12,2%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-05: Fostering socioeconomic development and job creation in rural and remote areas through cultural tourism	41	20	4	9,8%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-06: A world leading European video game innovation system	12	9	3	25,0%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-07: Promoting cultural literacy through arts education to foster social inclusion	17	9	3	17,6%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-08: Cultural and creative approaches for gender-responsive STEAM education	7	2	1	14,3%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-ECCCH-01-01: A European Collaborative Cloud for Cultural Heritage	3	2	1	33,3%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-ECCCH-01-02: A European Collaborative Cloud for Cultural Heritage – Innovative tools for digitising cultural heritage objects	25	11	2	8,0%
<b>Gesamt</b>	<b>220</b>	<b>124</b>	<b>29</b>	<b>13,2%</b>

Deutsch

Topic	Eingereichte, gültige Anträge mit dt. Beteiligung	Förderwürdige Anträge mit dt. Beteiligung	Geförderte Anträge mit dt. Beteiligung	Erfolgsquote
<b>HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01 und -2023-HERITAGE-ECCCH-01</b>	<b>105</b>	<b>62</b>	<b>18</b>	<b>17,1%</b>
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-01: Advanced technologies for remote monitoring of heritage monuments and artefacts	14	11	4	28,6%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-02: Cultural and creative industries for a sustainable climate transition	8	4	3	37,5%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-03: Re-visiting the digitisation of cultural heritage: What, how and why?	18	9	3	16,7%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-04: Cultural heritage in transformation – facing change with confidence	17	14	2	11,8%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-05: Fostering socioeconomic development and job creation in rural and remote areas through cultural tourism	13	6	0	0,0%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-06: A world leading European video game innovation system	7	5	1	14,3%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-07: Promoting cultural literacy through arts education to foster social inclusion	9	5	3	33,3%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01-08: Cultural and creative approaches for gender-responsive STEAM education	3	0	0	0,0%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-ECCCH-01-01: A European Collaborative Cloud for Cultural Heritage	3	2	1	33,3%
HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-ECCCH-01-02: A European Collaborative Cloud for Cultural Heritage – Innovative tools for digitising cultural heritage objects	13	6	1	7,7%
<b>Gesamt</b>	<b>105</b>	<b>62</b>	<b>18</b>	<b>17,1%</b>

Abbildung 10: Erfolgsquoten pro Topic, Calls HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01 und -2023-HERITAGE-ECCCH-01 – Erfolgsquoten insgesamt und Erfolgsquoten von Anträgen mit deutscher Beteiligung

**HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01**

Topic	Eingereichte, gültige Anträge	Förderwürdige Anträge	Geförderte Anträge	Erfolgsquote
<b>HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01</b>	<b>96</b>	<b>70</b>	<b>30</b>	<b>31,3%</b>
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-01: Remote working arrangements and their economic, social and spatial effects	13	7	3	23,1%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-02: Towards sustainable economic policy paradigms	2	1	1	50,0%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-03: Global Shortages and Skill Partnerships	5	4	3	60,0%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-04: Bridging the migration research to policy gap	6	5	1	16,7%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-05: Efficiency and effectiveness of investment in high-quality education and training	8	3	3	37,5%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-06: Mapping of longitudinal data and assessment of inequalities in education, training and learning achievements	13	11	5	38,5%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-07: Tackling European skills and labour shortages	16	12	4	25,0%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-08: Integrated care solutions leading to better quality, person-centred long-term care and overcoming territorial inequalities in their provision	9	7	3	33,3%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-09: Addressing housing inequalities in a sustainable, inclusive and affordable way	9	8	4	44,4%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-10: Tackling inequalities in the green and digital transitions	15	12	3	20,0%
<b>Gesamt</b>	<b>96</b>	<b>70</b>	<b>30</b>	<b>31,3%</b>

Anträge und Projekte mit deutscher Beteiligung

Topic	Eingereichte, gültige Anträge mit dt. Beteiligung	Förderwürdige Anträge mit dt. Beteiligung	Geförderte Anträge mit dt. Beteiligung	Erfolgsquote
<b>HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01</b>	<b>51</b>	<b>39</b>	<b>19</b>	<b>37,3%</b>
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-01: Remote working arrangements and their economic, social and spatial effects	10	6	2	20,0%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-02: Towards sustainable economic policy paradigms	2	1	1	50,0%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-03: Global Shortages and Skill Partnerships	3	2	2	66,7%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-04: Bridging the migration research to policy gap	2	2	1	50,0%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-05: Efficiency and effectiveness of investment in high-quality education and training	4	2	2	50,0%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-06: Mapping of longitudinal data and assessment of inequalities in education, training and learning achievements	5	5	3	60,0%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-07: Tackling European skills and labour shortages	8	6	2	25,0%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-08: Integrated care solutions leading to better quality, person-centred long-term care and overcoming territorial inequalities in their provision	3	3	1	33,3%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-09: Addressing housing inequalities in a sustainable, inclusive and affordable way	6	5	3	50,0%
HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-10: Tackling inequalities in the green and digital transitions	8	7	2	25,0%
<b>Gesamt</b>	<b>51</b>	<b>39</b>	<b>19</b>	<b>37,3%</b>

Abbildung 11: Erfolgsquoten pro Topic, Calls HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01 – Erfolgsquoten insgesamt und Erfolgsquoten von Anträgen mit deutscher Beteiligung

### 3.4. Projektgrößen, -fördersummen und -laufzeiten

Die nachfolgenden Abbildungen 12-14 zeigen die durchschnittliche Fördersumme, Laufzeit sowie Partneranzahl der geförderten Projekte. Dabei wird nach den beiden Förderinstrumenten, „Research and Innovation Action (RIA)“ und „Coordination and Support Action (CSA)“ differenziert, die in den untersuchten Ausschreibungen zur Anwendung kamen. Als Innovation Action war lediglich ein Projekt ausgeschrieben (Call 2023-HERITAGE-ECCCH-01). Da es sich dabei um ein untypisches Projekt zur Etablierung der Basisstruktur der Cultural Heritage Cloud handelt, wird es hier außen vorgelassen. Es ist zu beachten, dass die Datenbasis für die durchschnittlichen Werte der CSA-Projekte gering ist, da insgesamt nur drei CSA-Projekte ausgeschrieben waren und zur Förderung gelangten.

#### Durchschnittliche Fördersummen in Mio € nach Maßnahmentyp

Maßnahmentyp	Niedrigste Fördersumme	Mittelwert Fördersumme	Höchste Fördersumme
RIA (n=81)	1,99	3,05	5,73
CSA (n=3)	2,88	3,24	3,62
Mittelwert gesamt		3,1	

Abbildung 12: Durchschnittliche Fördersummen

Die durchschnittlichen Fördersummen liegen bei RIAs bei 3,05 Mio. € und bei CSAs bei 3,24 Mio. €. Die Erfahrung zeigt, dass die Projekte sich bei der Höhe der beantragten Fördersumme in der Regel eng an der oberen Grenze der in der Ausschreibung genannten Orientierungswerte für das Budget bewegen.

#### Durchschnittliche Projektlaufzeit nach Maßnahmentyp

Maßnahmentyp	Kürzeste Laufzeit	Mittelwert Laufzeit	Längste Laufzeit
RIA (n=81)	36	38,64	60
CSA (n=3)	36	36,67	38
Mittelwert gesamt		38,6	

Abbildung 13: Durchschnittliche Projektlaufzeit

Die meisten Projekte laufen weiterhin zwischen drei und vier Jahren. In 2023 betrug die durchschnittliche Laufzeit einer RIA 38,64 Monate und damit fast exakt so lang wie in den vorherigen Jahren. Bei den CSAs beträgt die durchschnittliche Laufzeit 36,67 Monate.

#### Durchschnittliche Anzahl Konsortialpartner nach Maßnahmentyp

Maßnahmentyp	Geringste Anzahl Partner	Mittelwert Anzahl	Größte Anzahl
RIA (n=81)	6	11,83	27
CSA (n=3)	10	12,33	16
Mittelwert gesamt		11,9	

Abbildung 14: Durchschnittliche Partneranzahl

Wie schon in der Vergangenheit, lässt sich eine große Bandbreite bei der Anzahl der Konsortialpartner in den geförderten Projekten beobachten. RIA-Projekte schwanken zwischen einem Konsortium mit sechs Partnern und einem Projekt, das 27 Partner zusammenbringt. Im Durchschnitt haben die geförderten RIA-Projekte 11,83 Partner (2022: 11,81; 2021: 11,41). Die CSAs weisen in 2023 eine etwas geringere Bandbreite bei der Partneranzahl auf: Das kleinste CSA-Konsortium hat zehn, das größte 16 Partner. Im Durchschnitt haben CSA-Projekte 12,33 Konsortialpartner.

### 3.5. Organisationstypen der Teilnehmenden

#### Beteiligung und Erfolgsquoten nach verschiedenen Organisationstypen

Die größte Gruppe der Antragstellenden bilden wie bereits in den Vorjahren mit Abstand Universitäten und andere Hochschulen („Higher or Secondary Education“), gefolgt von privaten Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Einrichtungen aus der Kategorie „Other“.

Die höchsten Erfolgsquoten weisen Forschungseinrichtungen (25,4% der Antragsbeteiligungen gelangten zur Förderung), Universitäten/Hochschulen (24,5%) und Einrichtungen aus der Kategorie „Other“ auf (22,7%). Private Unternehmen und öffentliche Einrichtungen fallen dagegen ab (Erfolgsquote von 17,9% und 14,8%).

#### HEU-Cluster 2-2023-Calls

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	1953	478	24,5%
Research organisations	783	199	25,4%
Private for profit (excl. education)	801	143	17,9%
Public body (excl. research and education)	359	53	14,8%
Others	761	173	22,7%
<b>Gesamt</b>	<b>4657</b>	<b>1046</b>	<b>22,5%</b>

Abbildung 15: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für alle Calls HORIZON-CL2-2023

Wie schon in 2021 und 2022 zeigen sich Unterschiede zwischen den verschiedenen Destinationen. In den Bereichen „Democracy“ und „Transformations“ haben Hochschulen und Forschungseinrichtungen die höchsten Erfolgsquoten. Im thematisch etwas anders ausgerichteten „Heritage“-Call führen Einrichtungen aus der Kategorie „Other“ (v.a. Museen und Kultureinrichtungen) die Rangliste knapp vor den Forschungseinrichtungen an. Anders als in 2022 sind in 2023 im Bereich „Transformations“ auch private Unternehmen sehr erfolgreich, insbesondere in drei Topics, die sich mit den Auswirkungen mobiler Arbeit, mit Fachkräftemangel sowie mit dem grünen und digitalen Wandel beschäftigen.

#### Call HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	548	169	30,8%
Research organisations	192	63	32,8%
Private for profit (excl. education)	116	25	21,6%
Public body (excl. research and education)	35	4	11,4%
Others	163	40	24,5%
<b>Gesamt</b>	<b>1054</b>	<b>301</b>	<b>28,6%</b>

Abbildung 16: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für den Call HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01

#### Call HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01 und -HERITAGE-ECCCH-01

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	910	143	15,7%
Research organisations	409	73	17,8%
Private for profit (excl. education)	557	77	13,8%
Public body (excl. research and education)	275	38	13,8%
Others	450	87	19,3%
<b>Gesamt</b>	<b>2601</b>	<b>418</b>	<b>16,1%</b>

Abbildung 17: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für die Calls HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01 und -HERITAGE-ECCCH-01

Call HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	495	166	33,5%
Research organisations	182	63	34,6%
Private for profit (excl. education)	128	41	32,0%
Public body (excl. research and education)	49	11	22,4%
Others	148	46	31,1%
<b>Gesamt</b>	<b>1002</b>	<b>327</b>	<b>32,6%</b>

Abbildung 18: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für den Call HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01

**Verteilung der Fördermittel auf Organisationstypen**

Wie die Abbildungen 19-22 zeigen, entfallen im Jahr 2023 wieder ein Großteil (49,4%) der bewilligten Fördermittel auf Universitäten und Hochschulen. An Forschungseinrichtungen fließen knapp ein Viertel des verausgabten Budgets (24,2%).

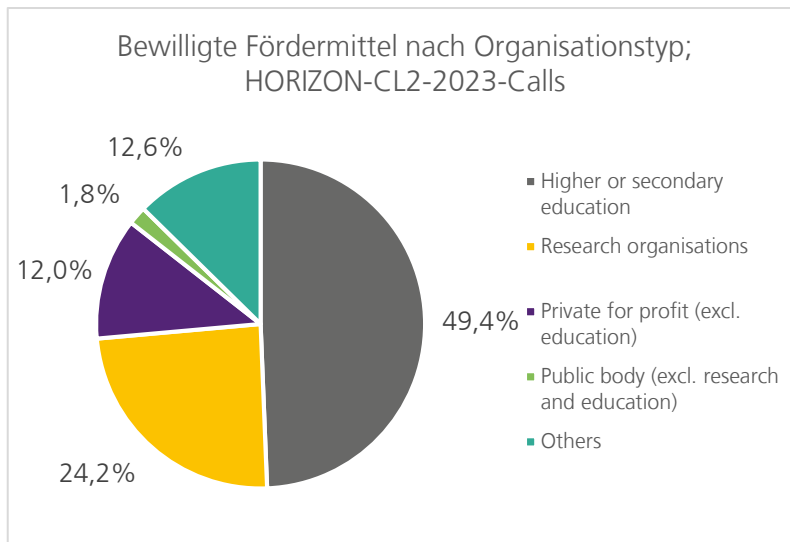


Abbildung 19: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, alle Calls HORIZON-CL2-2023

Auch hier ergeben sich, wie die Abbildungen der einzelnen Calls zeigen, Unterschiede zwischen den Themenbereichen.

Die große Gruppe der Universitäten/Hochschulen in den Destinationen „Democracy“ und „Transformations“ erhält jeweils ca. 56% der Fördermittel.

In der Destination „Cultural Heritage“ fließen an diese Einrichtungen dagegen nur 39,9% des Budgets. In den Heritage-Calls ist der Anteil der Fördermittel, der an andere Organisationen („Others“, 15,7%) oder private Unternehmen (14,4%) fließt, vergleichsweise hoch.

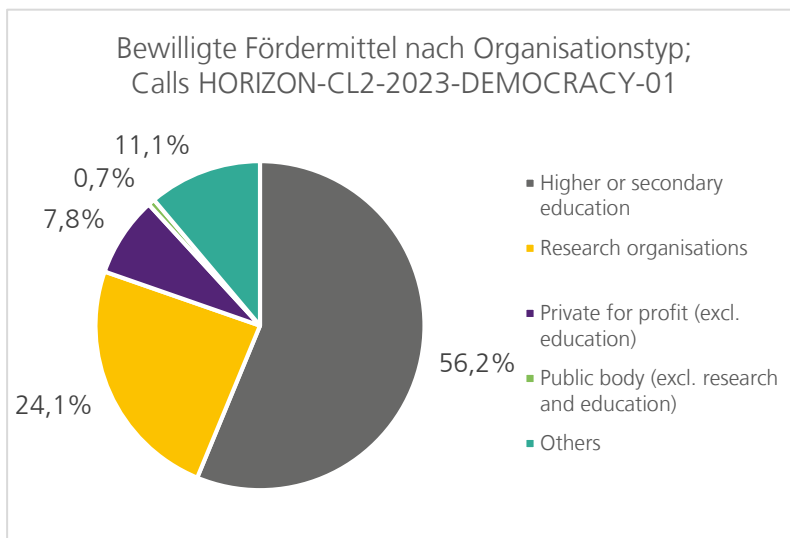


Abbildung 20: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, Call HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01

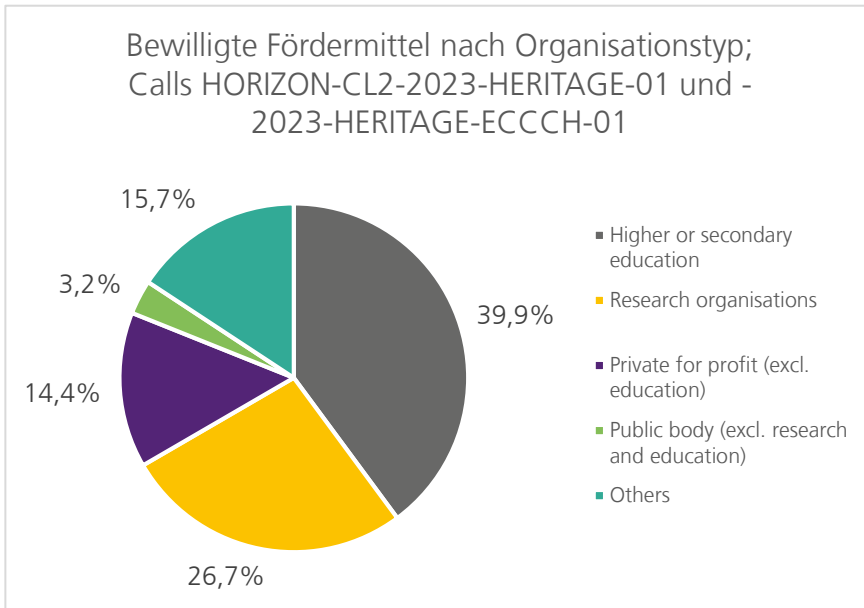


Abbildung 21: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, Calls HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01 und -HERITAGE-ECCCH-01

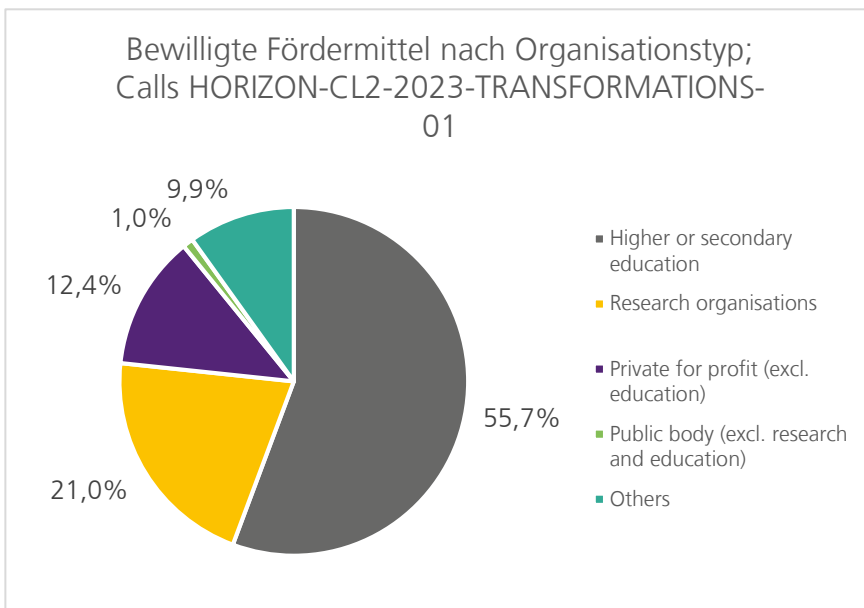


Abbildung 22: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, Call HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01

### Anzahl geförderter Einrichtungen nach Organisationstyp

Über alle Calls hinweg stellen Universitäten/Hochschulen den größten Anteil (46%) der geförderten Teilnehmenden. Es folgen Forschungseinrichtungen und Einrichtungen der Kategorie „Other“. Privatunternehmen stellen 14% der Teilnehmenden. Öffentliche Einrichtungen bilden mit nur 5% das Schlusslicht.

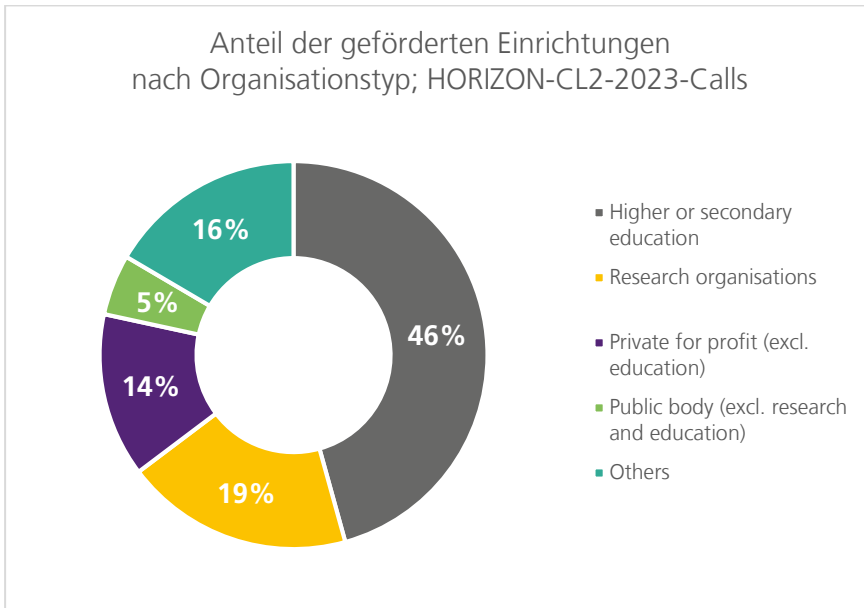


Abbildung 23: Anteil Organisationstypen, alle Calls HORIZON-CL2-2023

Wie auch bei der Verteilung der Fördermittel zeigen sich größere Unterschiede zwischen den drei Themenbereichen. Die Bereiche „Democracy“ und „Transformations“ haben beide einen Anteil von mehr als 50% Universitäten/Hochschulen, im Bereich „Heritage“ macht diese Gruppe dagegen nur 34% der geförderten Teilnehmenden aus. Dafür stellen im Bereich „Heritage“ andere Organisationen („Others“) wie z.B. Kultureinrichtungen 21% der Teilnehmenden, während diese Einrichtungsart in den beiden anderen Themenbereichen einen geringeren Anteil der Geförderten stellt („Democracy“: 13%; „Transformations“: 14%)

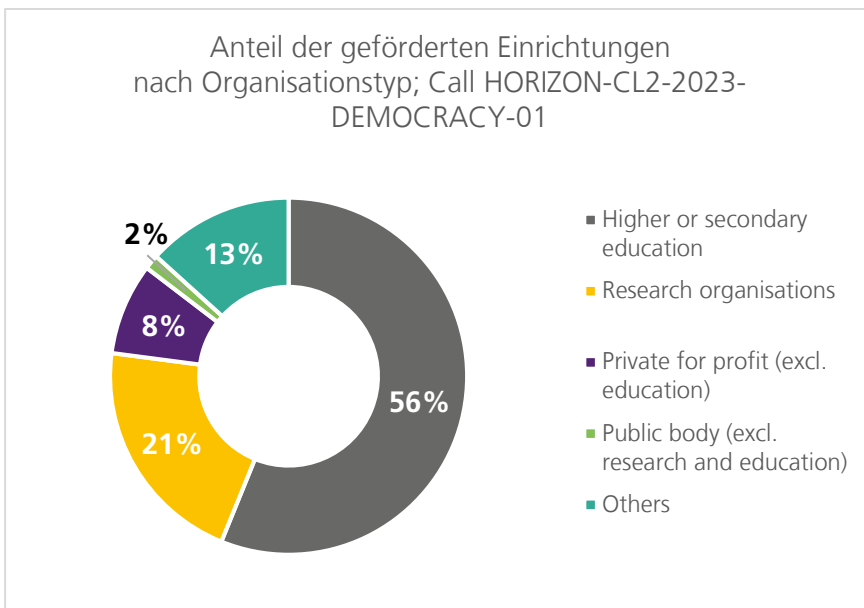


Abbildung 24: Anteil Organisationstypen, Call HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01

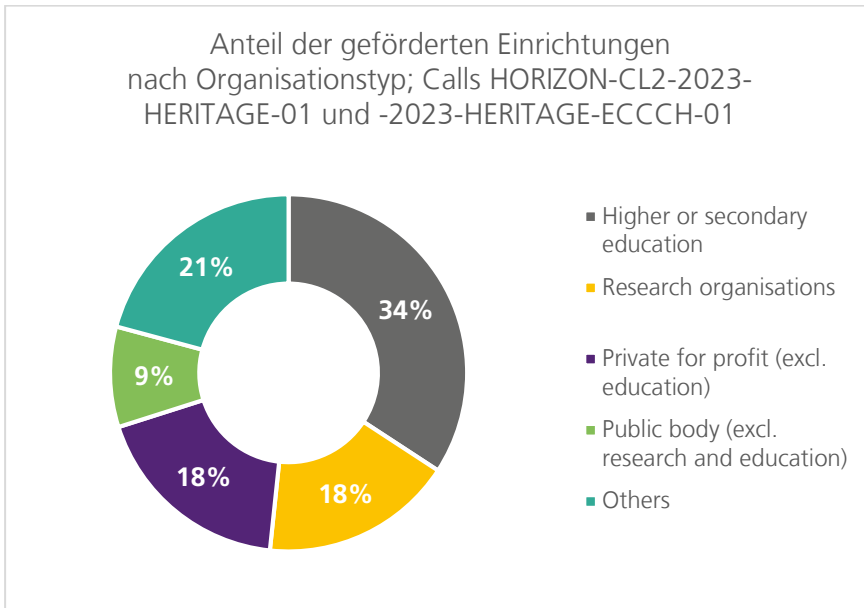


Abbildung 25: Anteil Organisationstypen, Calls HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01 und -HERITAGE-ECCCH-01

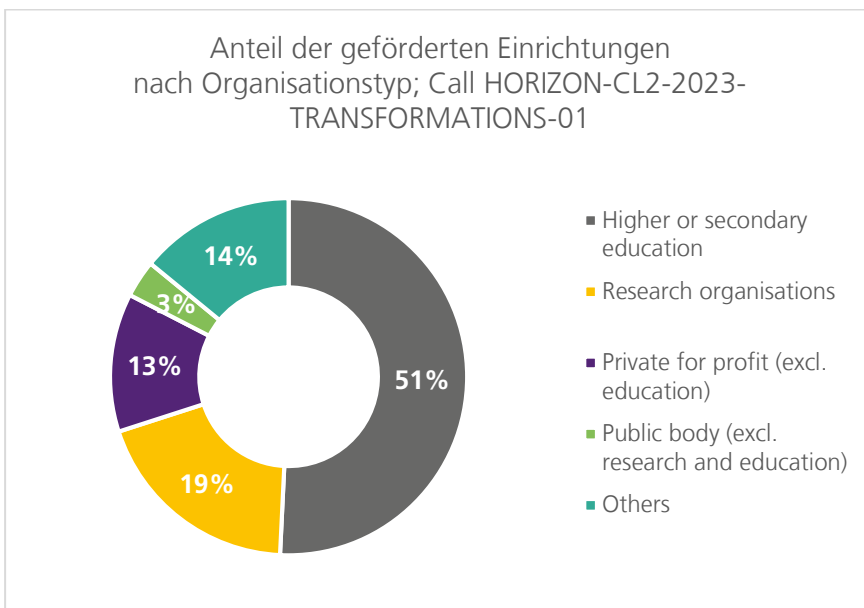


Abbildung 26: Anteil Organisationstypen, Call HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01

### 3.6. Punktzahl

Wie die Abbildung 27 zeigt, erzielten die zur Förderung vorgeschlagenen Anträge („Main List“-Anträge) durchschnittlich eine Punktzahl von 13,39 Punkten. Die durchschnittlich erreichte Punktzahl aller eingereichten Anträge betrug 10,39 Punkte und war damit etwas höher als in 2022 (9,89 Punkte) und 2021 (9,2 Punkte).

Topic	Durchschnittlich erreichte Punktzahl zur Förderung vorgeschlagener Anträge
<b>HORIZON-CL2-2023-DEMOCRACY-01</b>	
2023-DEMOCRACY-01-01: Detecting, analysing and countering foreign information manipulation and interference	11,17
2023-DEMOCRACY-01-02: Developing a better understanding of information suppression by state authorities as an example of foreign information manipulation and interference	11,33
2023-DEMOCRACY-01-03: New approaches for combatting corruption and other undue influences on political decision-making	13,50
2023-DEMOCRACY-01-04: The emotional politics of democracies	14,00
2023-DEMOCRACY-01-05: The climate imperative and its impact on democratic governance	13,50
2023-DEMOCRACY-01-06: Democratic governance for times of disruptive changes to the social contract	13,25
2023-DEMOCRACY-01-07: Intersectionality and equality in deliberative and participatory democratic spaces	13,25
DEMOCRACY-01-08: Political perspectives for the Eastern Neighbourhood and the Western Balkans	13,83
<b>HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-01</b>	
2023-HERITAGE-01-01: Advanced technologies for remote monitoring of heritage monuments and artefacts	14,17
2023-HERITAGE-01-02: Cultural and creative industries for a sustainable climate transition	14,83
2023-HERITAGE-01-03: Re-visiting the digitisation of cultural heritage: What, how and why?	13,83
2023-HERITAGE-01-04: Cultural heritage in transformation – facing change with confidence	15,00
2023-HERITAGE-01-05: Fostering socioeconomic development and job creation in rural and remote areas through cultural tourism	14,63
2023-HERITAGE-01-06: A world leading European video game innovation system	12,83
2023-HERITAGE-01-07: Promoting cultural literacy through arts education to foster social inclusion	13,83
2023-HERITAGE-01-08: Cultural and creative approaches for gender-responsive STEAM education	11,00
<b>HORIZON-CL2-2023-HERITAGE-ECCCH-01</b>	
2023-HERITAGE-ECCCH-01-01: A European Collaborative Cloud for Cultural Heritage	12,50
2023-HERITAGE-ECCCH-01-02: A European Collaborative Cloud for Cultural Heritage – Innovative tools for digitising cultural heritage objects	15,00
<b>HORIZON-CL2-2023-TRANSFORMATIONS-01</b>	
2023-TRANSFORMATIONS-01-01: Remote working arrangements and their economic, social and spatial effects	12,67
2023-TRANSFORMATIONS-01-02: Towards sustainable economic policy paradigms	13,00
2023-TRANSFORMATIONS-01-03: Global Shortages and Skill Partnerships	12,17
2023-TRANSFORMATIONS-01-04: Bridging the migration research to policy gap	14,50
2023-TRANSFORMATIONS-01-05: Efficiency and effectiveness of investment in high-quality education and training	12,33
2023-TRANSFORMATIONS-01-06: Mapping of longitudinal data and assessment of inequalities in education, training and learning achievements	14,38
2023-TRANSFORMATIONS-01-07: Tackling European skills and labour shortages	13,33
2023-TRANSFORMATIONS-01-08: Integrated care solutions leading to better quality, person-centred long-term care and overcoming territorial inequalities in their provision	13,17
2023-TRANSFORMATIONS-01-09: Addressing housing inequalities in a sustainable, inclusive and affordable way	13,75
2023-TRANSFORMATIONS-01-10: Tackling inequalities in the green and digital transitions	12,50
<b>Gesamt</b>	<b>13,39</b>

Abbildung 27: Durchschnittliche erreichte Punktzahlen der zur Förderung vorgeschlagenen „Main-List“-Anträge

### 3.7. Geförderte Projektbeteiligungen nach Bundesland

Die Abbildung 28 zeigt die geographische Verteilung der geförderten Projektbeteiligungen deutscher Antragsteller. In 2023 wird das Ranking von Nordrhein-Westfalen angeführt (21 Projektbeteiligungen), dicht gefolgt von Berlin (20 Beteiligungen). Danach folgen Einrichtungen aus Baden-Württemberg (14) und Bayern (11). Im Jahr 2022 belegten Berlin, Nordrhein-Westfalen, Bayern und Hessen die ersten Plätze.

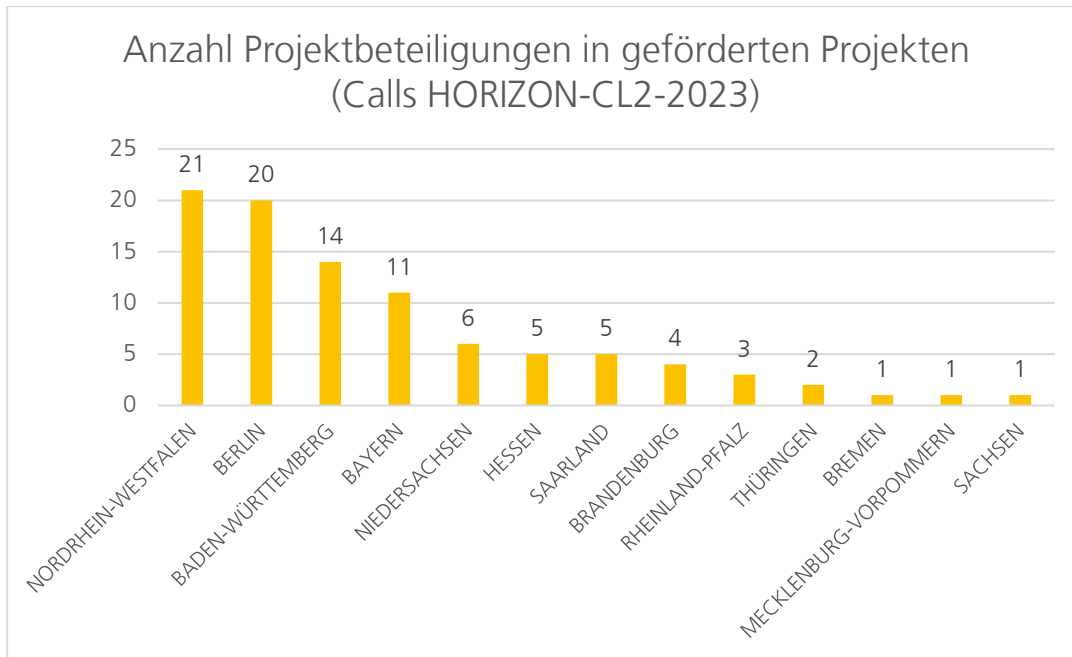


Abbildung 28: Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten, alle Calls HORIZON-CL2-2023

### 3.8. Bevorzugte Partnerländer deutscher Einrichtungen

Die Abbildung 29 verdeutlicht, aus welchen Ländern die Einrichtungen stammen, mit denen deutsche Einrichtungen besonders häufig zusammenarbeiten. Die Übersicht zeigt die Anzahl der Projektpartner je Land in geförderten Projekten der HORIZON-CL2-2023er-Calls, bei denen deutsche Einrichtungen beteiligt sind. Länder, mit denen maximal nur eine Projektpartnerschaft bestand, fehlen in dieser Darstellung.

Aus der Analyse geht hervor, dass deutsche Einrichtungen besonders häufig mit italienischen Partnern zusammengearbeitet haben. Insgesamt sind an den geförderten Projekten mit deutscher Beteiligung 89 italienische Einrichtungen beteiligt. Auch in vorherigen Calls arbeiteten deutsche Einrichtungen am häufigsten mit italienischen Partnern zusammen – der Abstand in 2023 zu den nachfolgenden Ländern ist allerdings besonders hoch. Nach Italien folgen Einrichtungen aus Spanien (52), Griechenland und Niederlande (jeweils 45) sowie Belgien (40).

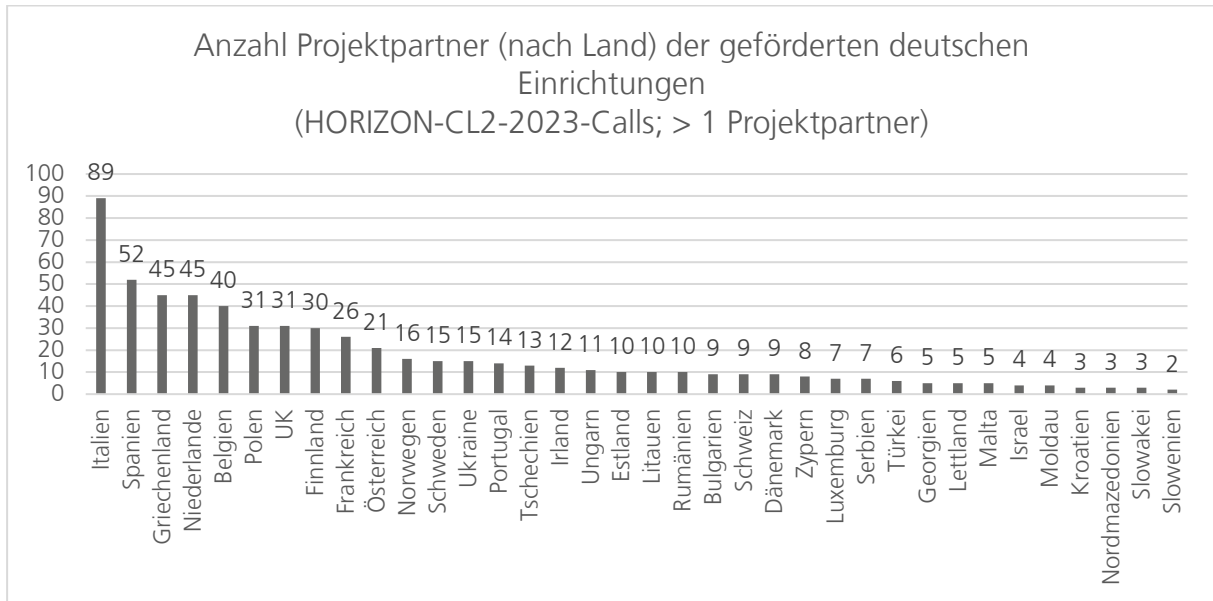


Abbildung 29: Anzahl Projektpartner der geförderten deutschen Einrichtungen, alle HORIZON-CL2-2023-Calls

### 3.9. Eingeworbene EU-Fördermittel im Ländervergleich

Italienische Einrichtungen haben wie in vorangegangenen Jahren auch in den ausgewerteten Ausschreibungen 2023 die höchsten Summen an EU-Fördermitteln eingeworben (35.699.245,67€). Dies entspricht 12,7% des Call-Budgets. Danach folgen deutsche Einrichtungen mit 30.262.780,99€ (10,77% des Call-Budgets). Damit konnten deutsche Einrichtungen ihren Anteil am Förderbudget minimal steigern (2022: 10,69%). Es folgen die Niederlande, Belgien und Spanien. Die „Top 5“-Länder haben sich damit gegenüber 2021 und 2022 nicht verändert und erhielten erneut fast die Hälfte der Fördermittel, die insgesamt in den Ausschreibungen zur Verfügung standen.

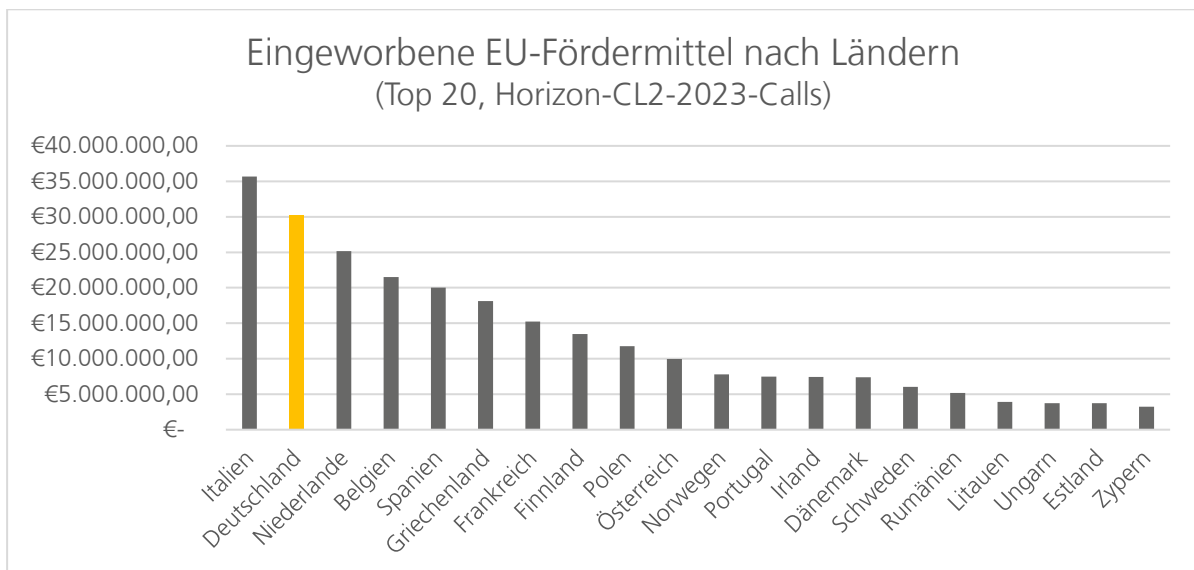


Abbildung 30: Eingeworbene EU-Fördermittel nach Land, alle Calls HORIZON-CL2-2023

### 3.10. Anzahl Koordinationen in geförderten Projekten nach Land

Insgesamt werden sieben der geförderten Projekte von deutschen Einrichtungen koordiniert. Damit liegt Deutschland gemeinsam mit Finnland im Länderranking auf dem vierten Platz, hinter Italien, Griechenland und Spanien. Im Vergleich mit den Calls 2022 hat sich Deutschland in diesem Ranking leicht verbessert (2022: Platz 6). Trotzdem scheinen deutsche Einrichtungen trotz einer sonst starken und erfolgreichen Beteiligung an Horizont Europa, Cluster 2, weiterhin zurückhaltend zu bleiben, was die Übernahme von Koordinationen anbelangt. Dafür haben die Anträge, die von deutschen Einrichtungen koordiniert werden, im Durchschnitt eine überdurchschnittliche Chance auf Förderung: 22,6% der deutsch koordinierten, gültigen Anträge gelangten 2023 zur Förderung, gegenüber 20,7% der gültigen Anträge insgesamt.

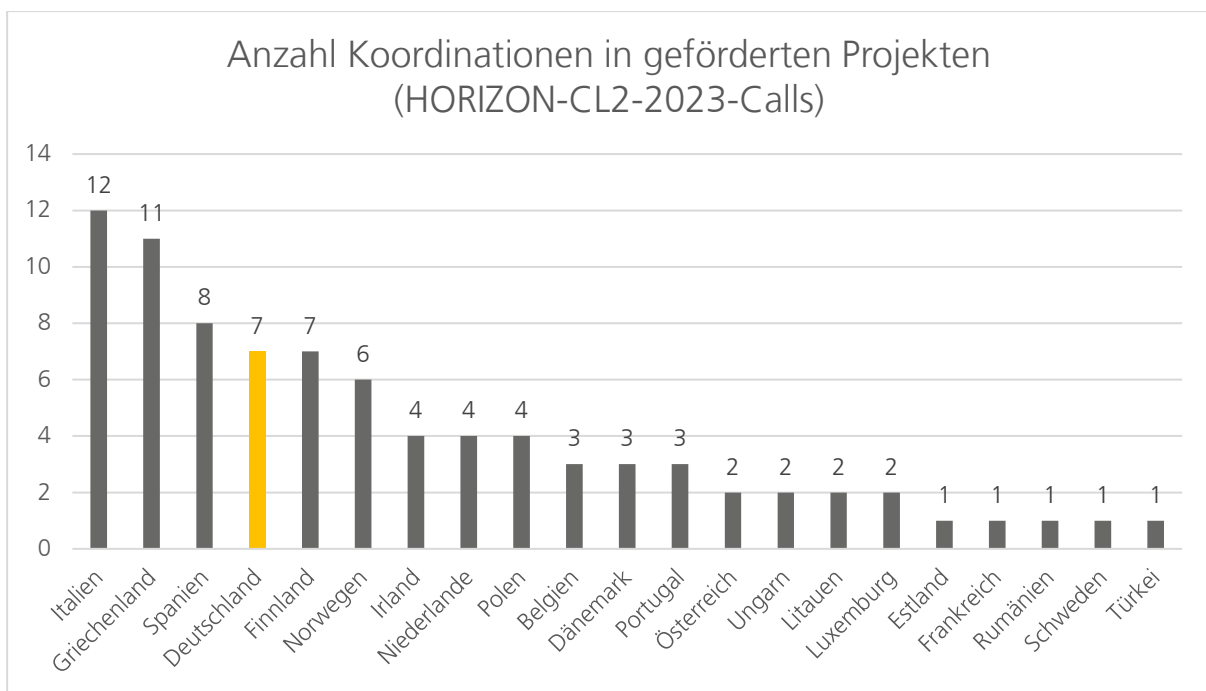


Abbildung 31: Anzahl Koordinationen in geförderten Projekten nach Land, alle HORIZON-CL2-2023 Calls

## Kontakt

Christina Bitterberg  
 DLR Projektträger | Bonn  
 Tel.: +49 228 3821 1711 | E-Mail: christina.bitterberg@dlr.de